



**Stiftung Centralbibliothek für Blinde
Norddeutsche Blindenhörbucherei e.V.
Herbert-Weichmann-Str. 44-46
22085 Hamburg
[www. blindenbuecherei.de](http://www.blindenbuecherei.de)**

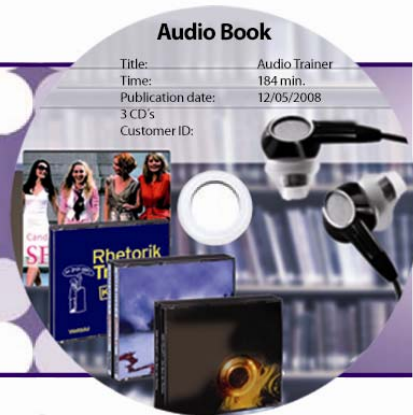
Hörbücher eröffnen für Sehbehinderte die Welt der Literatur

Rimage automatisiert die Produktion von Hörbüchern für die Norddeutsche Blindenhörbucherei

Einführung

„Die mit den Büchern für die Ohren“ hieß einmal der Slogan eines Hörbuchverlages. Für Menschen, die sich ein Hörbuch im Auto oder entspannt auf dem Sofa anhören, eine gute Alternative zum Selbstlesen. Für Menschen mit Sehbehinderung oder für diejenigen, die mit zunehmendem Alter erblinden, der einzig verbleibende Zugang zu einschlägiger Literatur. Für viele Betroffene ist es nicht möglich oder einfach zu spät, die Blindenschrift zu erlernen und viele Buchtitel sind in Braille-Schrift nicht verfügbar. Die ersten Hörbücher in Deutschland wurden bereits in den 50er Jahren auf Sprechplatten produziert. Die erste Hörbucherei entstand im Jahr 1954 in Marburg. Mittlerweile aus den Kinderschuhen herausgewachsen, ist aus einem Nischenprodukt ein Massenmedium geworden. Heute sind im Zentralkatalog des deutschsprachigen Raumes rund 50.000 Hörbuchtitel verzeichnet.

Die Norddeutsche Blindenhörbucherei e. V. aus Hamburg ist ein Verein der Kriegs- und Zivilblindenevereine der Bundesländer Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg. Gegründet im Jahr 1958, begann die Bucherei von Anfang an mit der Produktion von Hörbüchern speziell für den Personenkreis mit Sehbehinderung. Derzeit verfügt sie neben 5.000 Buchtiteln in Blindenschrift (Braille-Schrift) über 10.000 Hörbuchtitel, auch Audiobooks genannt. Produziert werden die Hörbücher in hauseigenen Studios, in denen freiberufliche Sprecher vor allem Buchtitel aus dem Bereich Belletristik aber auch Sachbücher aufsprechen. Die Aufnahmen werden in einem digitalen Tonarchiv gespeichert, nach Bedarf auf CDs kopiert und auf Bestellung per Post verschickt. Die Blindenhörbucherei ist eine reine Versandbibliothek. Da die Hörbücher nur an blinde oder hochgradig Sehbehinderte ausgeliehen werden, muss der Besteller einen Nachweis über seine Sehbehinderung erbringen. Die Nutzer suchen aus Katalogen in verschiedenen Ausgabeformen die gewünschten Titel aus und bestellen dann schriftlich per Post, per Fax, per E-Mail oder auch telefonisch. Im Unterschied zu anderen Buchereien können die Nutzer der Blindenhörbucherei die CDs behalten.



Die Herausforderung

Steigende Zahl an Bestellungen fordert Umstellung auf CD

Bei jährlich rund 4.500 Nutzern mit bis zu 150.000 bestellten Hörbuchtiteln stieß man in Hamburg jedoch an Kapazitätsgrenzen. Die Menge der zu produzierenden CDs war in angemessener Zeit manuell und personell einfach nicht mehr zu bewältigen. Um jedoch auch weiterhin einen guten Kundenservice bieten zu können, musste die CD-Produktion und der Versand automatisiert und damit beschleunigt werden. „Bis dahin hatten wir die CDs am PC mit Einzelaufwerken gebrannt. Das kostete viel Zeit und der PC war mit der Produktion von nur einer CD vollständig blockiert. Außerdem war dieser Prozess auch fehleranfällig, weil wir die Audio-Dateien per Hand in ein Brennverzeichnis verschieben und nach dem Brennvorgang mit einem Etikett bekleben mussten“, berichtete Elke Dittmer, Geschäftsführerin der Norddeutschen Blindenhörbücherei e. V.. Das Projekt war mit dem Ziel verknüpft, ein System zu finden, das in bereits bestehende IT-Strukturen integriert werden kann und in der Lage ist, die Produktionskapazitäten bereitzustellen und letztendlich bedarfsgerecht CDs mit individuellen Inhalten zu produzieren. Am Ende des Produktionsprozesses werden die Audiobooks verpackt und per Post dem Besteller zugestellt. Der Hörer erhält damit die neueste Tonträger-Technologie mit höchster Audioqualität frei Haus. Aufgrund der komplexen Anforderungen kam eine industrielle Fertigung über ein Presswerk nicht in Frage.

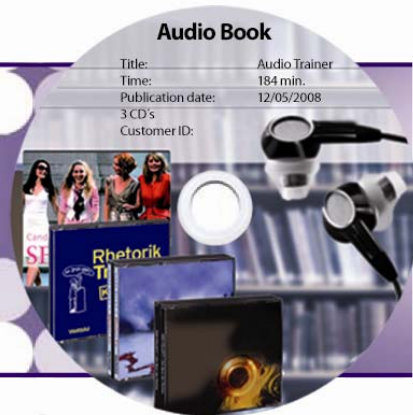
Die Lösung

Rimage-Systeme optimieren Arbeitsabläufe bei der Audiobook-Produktion

Nach eingehender Recherche entschied man sich für die CD/DVD-Producer-Systeme von Rimage, die in das hauseigene Netzwerk integriert werden konnten. „Wir haben uns im Ausland bei anderen Hörbuchverlagen verschiedene Lösungen für eine automatische CD-Produktion angesehen und haben sowohl den Aufbau als auch die Integrationsmöglichkeit in unser bestehendes Windows-System verglichen“, begründete Elke Dittmer die Entscheidung. „Rimage-Systeme bieten eine sehr leistungsfähige und flexible Hard- und Software die exakt auf unsere Bedürfnisse angepasst werden kann und dazu das beste Preis-Leistungsverhältnis.“

Seit 2004 produziert die Norddeutsche Blindenhörbücherei Audiobooks mit einem Amigo II. Im Januar 2007 wurde die Produktionskapazität mit einem Rimage 8100 erweitert, so dass die Hörbücher jetzt noch schneller gefertigt und unmittelbar versendet werden können. „Von der Bestellung bis zum Versand ist keine zusätzliche Arbeitskraft nötig“, ergänzte Dittmer. „Zusätzlich haben wir den Vorteil, dass wir sehr viel mehr Hörbücher zur Verfügung stellen können, ohne uns mit hohen Kosten oder

CASE STUDY: *HÖRBUCH*

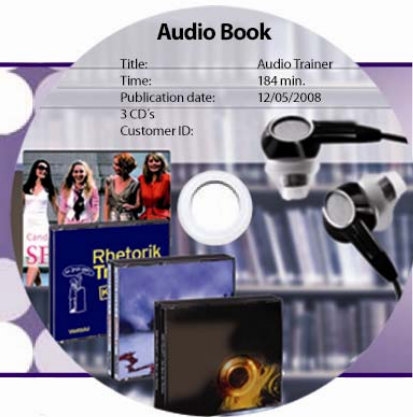


Lagerproblemen beschäftigen zu müssen, da alle Titel digital auf einem Audio-Server bereitgestellt werden.“ Durch die Programmierung einer proprietären Bedieneroberfläche läuft der gesamte Bestellvorgang automatisch ab, in den das Rimage Disc-Publishing-System über eine Schnittstelle (API) integriert ist. Sobald ein Nutzer ein Hörbuch bestellt, werden Titel und Kundendaten in das System übernommen. Nach Prüfung aller Angaben und Freigabe der Bestellung startet das System die Produktion der CD. Nachdem alle bestellten CDs gebrannt und mit personalisierten Labels bedruckt und verpackt wurden, sind sie bereit zum Versand per Post. Um den Missbrauch von Urheberrechten zu vermeiden, wird jede CD während der Produktion mit einem unsichtbaren digitalen Wasserzeichen versehen. Die Norddeutsche Blindenhörbücherei kann die CDs bei Missbrauch damit bis zum Raubkopierer zurückverfolgen. Die Kompatibilität zu unterschiedlichen Abspielgeräten wie PC oder CD Playern wird dadurch nicht beeinflusst, so dass die Hörer keinerlei Qualitätseinbußen erfahren.

Der DAISY Standard

Hörbücher - speziell für Menschen mit einer starken Sehbehinderung - werden im DAISY-Format produziert (*Digital Accessible Information System*). Dies ist ein weltweiter [Standard](#) für navigierbare, [zugängliche](#) Multimedia-Dokumente. In MP3- Kompression passt so ein ganzes Buch auf eine CD. Mehrere CDs, die gewechselt werden müssen, wären für Blinde ungünstig, da keine taktilen Nummerierungen vorhanden sind. DAISY-Bücher sind dazu mit einer Navigationsstruktur versehen, so dass man im Hörbuch „blättern“ und einzelne Kapitel oder Überschriften anwählen kann oder sogar etwas in einem Lexikon nachschlagen kann. Auf Tastendruck werden auch die Gesamtlänge eines Buches und die abgelaufene bzw. noch verbleibende Laufzeit der CD angesagt. Bei allen DAISY-Abspielgeräten ist die Bedienung sprachgeführt, damit Blinde die Bücher ohne fremde Hilfe anhören können.

CASE STUDY: *HÖRBUCH*



Über Rimage

Rimage Corporation (www.rimage.com) ist der weltweit führende Hersteller von Systemen für die vollautomatische Produktion optischer Speichermedien (CD, DVD, Blu-Ray Discs (BD)). Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Behörden nutzen diese Systeme für die Produktion von CDs, DVDs und BDs mit kundenspezifischen digitalen Inhalten. Die Lösungen von Rimage vereinen Hochgeschwindigkeits-Recorder und innovative Drucktechnologie mit professioneller Robotik und umfangreicher Software für eine bedarfsgerechte Produktion von individuellen optischen Medien, sowohl für große wie auch für kleine Produktionsmengen. In Europa konzentriert sich Rimage auf Schlüsselmärkte und Anwendungen in den Branchen Informationstechnik, Fertigungsindustrie, Medizintechnik, Einzelhandel, Unterhaltungsindustrie, Finanzwesen sowie öffentliche Einrichtungen, in denen Zuverlässigkeit, Leistung und reibungslose Integration in Arbeitsabläufe von entscheidender Bedeutung sind.

Rimage wurde 1978 gegründet. Das börsennotierte (NASDAQ) Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2007 einen Umsatz von 109 Millionen US-Dollar. Der Sitz der Europazentrale ist in Dietzenbach bei Frankfurt.

Rimage Europe GmbH
Albert-Einstein-Str. 26
63128 Dietzenbach (Germany)
T: +49 (0) 6074 85210
www.rimage-europe.eu